



OB Hans Schaidinger (rechts), Studienleiter Dr. Kurt Bohr und Regierungspräsident Dr. Wolfgang Kunert (von links) und die 13 besten VWA-Absolventen mit Note 1,0: Nadine Benkert, Sandra Doeffer, Tanja Elstner, Jenny Fritzsche, Alexandra Guenther, Christine Peter, Cornelia Pirzer, Cornelia Ritschel, Bernhard Schmid, Markus Stützlein, Renate Thanner, Carolin Wechselberger und Claudia Zankl

Foto: Wimberger

13 Absolventen mit Note 1,0

Fast ein Viertel der VWA-Absolventen errang Note 1,5 oder besser

REGENSBURG (mce). Einfach klasse war der 21. Jahrgang der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Ostbayern (VWA). Fast ein Viertel davon hat mit einer Note besser als 1,5 abgeschlossen.

Mit 191 Teilnehmern hat der Studiengang im Sommersemester 2003 begonnen. Übrig geblieben sind 111 Absolventen. Fast ein Viertel davon hat mit einer Note besser als 1,5 abgeschlossen. „Das ist so gut wie nie zuvor“, betonte Studienleiter Bohr, als er im Beisein von Oberbürgermeister Hans Schaidinger und Regierungspräsident Dr. Wolfgang Kunert die Diplome überreichte. 13 Studenten erhielten ihr Diplom mit Auszeichnung, da sie eine 1,0 erreicht hatten.

Sieben Semester lang mussten die berufstätigen Studenten drei bis vier Abende pro Woche die Schulbank drücken. Neben Fächern wie Betriebs- und Volkswirtschaft sowie Rechtswissenschaft standen auch Rhetorik und Wirtschaftsenglisch auf dem Stundenplan. Dieses Pensum neben dem Beruf zu bewältigen erfordere ein Höchstmaß an Zielstrebigkeit und Durchhaltevermögen, betonte der Oberbürgermeister. „Das war ein dorniger Weg, aber jetzt geht es die Karriereleiter hoch“, sagte Schaidinger. Die Qualität der Ausbildung werde durch die Verbindung von Wissenschaft und Praxis erreicht, so der OB weiter. Dozenten der Universität arbeiteten Hand in Hand mit erfahrenen Praktikern aus der Privatwirtschaft.

Der Regierungspräsident der Oberpfalz, Dr. Wolfgang Kunert,

hob in seinem Festvortrag die wirtschaftliche Bedeutung der Region hervor. „Die Oberpfälzer sagen nicht so oft, wie gut sie sind. Dafür sind sie zu bescheiden“, so Kunert. Dabei sei die Oberpfalz in vielen Wirtschaftszweigen Spitze. So gebe es einige Hightech-Cluster in der Informationstechnologie, Bio- und Gentechnik. Nicht zu vergessen das internationale Renommee der Glas Kunst. „Die Kuppel des Berliner Reichstags stammt aus der Oberpfalz“, sagte Kunert.

Die besonders ausgezeichneten Studenten sind: Nadine Benkert, Sandra Döpfer, Tanja Elstner, Jenny Fritzsche, Alexandra Günther, Christine Peter, Cornelia Pirzer, Cornelia Ritschel, Bernhard Schmid, Markus Stützlein, Renate Thanner, Carolin Wechselberger und Claudia Zankl.